

Darmkrebs –

neue schonende Operationsverfahren

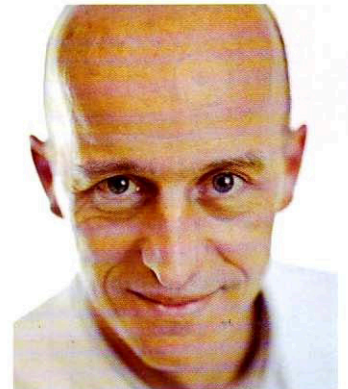
Darmkrebs gehört zu den häufigsten Karzinomen der westlichen Welt. Durch die zunehmend verbesserte Vorsorge nimmt die Häufigkeit der Erkrankung zumindest nicht weiter zu und die Erkrankung wird in früheren Tumorstadien erkannt. Dadurch kommt erfreulicherweise der Operation in hei-

lender Absicht eine immer zentralere Bedeutung zu. Chemotherapie und / oder Strahlentherapie müssen nur noch bei einem kleinen Teil der Patienten eingesetzt werden.

Heutzutage sollten nahezu alle Formen des Darmkrebses minimal-invasiv, d. h. ohne großen Bauchschnitt operiert werden. Die minimal-invasive Operationsmethode bietet

dem Patienten eine ganze Reihe von erheblichen Vorteilen, auf der anderen Seite birgt sie aber für den Operateur große Schwierigkeiten. Daher werden die minimal-invasiven Operationsmethoden kontinuierlich weiterentwickelt. Die weitestgehende Neuerung in der Laparoskopie ist die seit einigen Jahren zur Verfügung stehende Robotik-Assistenz. Mit Hilfe dieser Technik kann ohne großen Bauchschnitt im Bauchraum exakter und genauer operiert werden als je zuvor. Diese technische

Weiterentwicklung kommt vor allen Dingen Patienten mit bösartigen Erkrankungen der Bauchorgane zugute.



PD Dr. Benno Mann

**GM**
GESUNDHEITSMESSE BOCHUM

Stadtspark-Gastronomie
06.04.2014
Vortrag: 14.30 - 15.20 Uhr
Raum 1